

**Auszug aus der Niederschrift der 36. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses des Rates der
Stadt Meckenheim vom 26.08.2020**

5	bio innovation park Rheinland e. V.	V/2020/04200
---	-------------------------------------	--------------

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Stadt Meckenheim in einem Letter of Intent (LOI) an den Geschäftsführer des Vereins bio innovation park Rheinland e. V. erklärt, dass sie

1. den bio innovation park Rheinland e.V. im Jahr 2020 finanziell mit 50.000 EUR unterstützt,
2. in den Jahren 2021 und 2022 an den bio innovation park Rheinland e.V. eine jährliche Unterstützung in Höhe von 100.000 EUR als Anschubfinanzierung unter Vorbehalt der Haushaltsberatungen leistet.

**Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 11 Enthaltung 1**

Die Verwaltung erläutert ausführlich die Vorlagen.

Von Seiten der SPD-Fraktion wird auf die Vorlage der Stadt Rheinbach verwiesen, die sehr detailliert angibt, wofür die Anschubfinanzierung vorgesehen ist. Es stellt sich die Frage, wie die restlichen Beträge finanziert werden sollen.

Die Verwaltung erläutert, dass die Stadt Rheinbach und Meckenheim sowie der Rhein-Sieg-Kreis jeweils 100.000 € dazugeben und die restlichen Kosten von den Universitäten gedeckt werden, die dafür Personal einsetzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach, ob die Stellenausstattung tatsächlich erforderlich ist oder ob man auf Honorarbasis andere gut vernetzte Personen finden könnte?

Die Verwaltung erläutert, dass man bewusst auf eine dezidierte Auflistung der Personalien verzichtet hat, da man noch in der ersten Überlegungsphase ist und die genaue Personalausstattung und das Anforderungsprofil der Stellen noch diskutieren kann.

Die UWG-Fraktion kritisiert, dass 50.000 € im Haushalt für dieses Projekt aufgebracht werden sollen, Haushaltsmittel für andere Projekte jedoch nicht so einfach zur Verfügung stehen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert, dass ein jährlicher Bericht der Geschäftsführung im zuständigen Ausschuss erfolgt.

Die CDU-Fraktion sieht in der Anschubfinanzierung eine Förderung des Wirtschaftsstandorts Meckenheim, der durch das Projekt insgesamt gestärkt wird. Dabei geht es auch um Arbeitsplätze, die in Meckenheim entstehen können. Der Beschluss ist eine Absichtserklärung für die kommenden Haushalte vorbehaltlich der Haushaltsberatungen 2021/2022.

Meckenheim, den 14.12.2020

Sabine Gummersbach
Schriftführer/in